

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
ERZÄHLENDER LITERATUR

!7J /OL

HEINRICH BÖLL:
ANSICHTEN EINES CLOWNS

von

BERND BALZER

VERLAG MORITZ DIESTERWEG

Frankfurt am Main

3

L.

Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	»Wogen um Heinrich Böll«	5
1.2	Die <i>Ansichten eines Clowns</i> im Prozeß der »Fortschreibung«	8
1.3	Leben und Werk Bölls bis 1963.	11
1.4	»Hierzulande«-die Bundesrepublik zu Beginn der 60er Jahre	20
1.4.1	Das Ende der »Adenauer-Ära«	20
1.4.2	Der »Milieukatholizismus«	23
1.5	<i>Ansichten eines Clowns</i>	26
1.5.1	Entstehung und Stoff.	26
1.5.2	Der Clown auf der Bühne und im Film.	30
2	<i>Wort- und Sachkommentar</i>	33
3	<i>Struktur des Textes</i>	35
3.1	Der Titel.	35
3.2	Das Motto.	36
3.3	Der Text	36
4	<i>Gedanken und Probleme</i>	43
4.1	Die Wirklichkeit der Poesie: der Künstler und die Realität	43
4.2	Die »Moral der Sprache«.	49
4.3	»Die Leiden des jungen Schnier« - Resignation oder Perspektive?	52
4.4	Die Ehe - zwischen Sakrament und »Ordnungsprinzipien«.	56
4.5	»Literarischer Antikatholizismus«.	60
4.6	Die »schonungslose Abrechnung mit dem Bonner Staat«.	62
4.7	»Prügel, wenn auch nur scheinbare«?-Der Clown und die Satire	66
4.8	Der »Alltag« und die »Ästhetik des Humanen«.	72
5	<i>Dokumente zur Rezeption</i>	77
5.1	Literaturkritiker zum Roman.	77
5.2	Literaturwissenschaftliche Ansichten.	84
5.3	Bühnenfassung und Film.	87
6	<i>Literaturverzeichnis</i>	90